

# Pressemitteilung

von

„Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e. V.“  
Radstraße 7a, 89340 Leipheim  
Telefon 08221/7441, Telefax 08221/7404  
E-Mail: sekretariat@arge-donaumoos.de  
Internet: <http://www.arge-donaumoos.de>



Leipheim, den 26. Juli 2023

## „Moorschutz praktisch - Moorschutz, Klimaschutz, Artenschutz und Landwirtschaft“ - Tagung war ein voller Erfolg

Moore sind in den letzten Jahren in den Fokus gerückt – als wertvoller Lebensraum für seltene und gefährdete Arten sowie als CO<sub>2</sub>-Speicher – und damit als Ökosystem, dessen Erhalt für die Verlangsamung der Biodiversitäts- und Klimakrise adressiert werden muss. „An der Moorvernässung führt kein Weg vorbei, wenn das Paris-Ziel erreicht werden soll“, so Moorexperte Prof. Dr. Joosten.

Um dies zu erreichen, ist großräumiges Handeln gefragt, für das ein Umdenken vor allem bei der Moornutzung notwendig ist. Der Austausch zwischen Forschung und Praxis, aber auch zwischen Landwirten und Firmen zur Verwertung von „Moorprodukten“, war Gegenstand der Tagung: Moorschutz praktisch vom 20. bis 22. Juli 2023 im Zehntstadel in Leipheim und im Schwäbischen Donaumoos.

Eingeladen hatte die ARGE Donaumoos, welche die Tagung organisierte und ausrichtete. Der inhaltliche Bogen spannte sich von der Artenvielfalt naturnaher Moore über die Anforderungen der Landbewirtschaftung in nassen Mooren bis zur Verwertung der Rohstoffe zu neuen Produkten. Am ersten Tag (20.07.2023) stand Biodiversität in Mooren, auf Wiesen und Weiden, Insekten und Wiesenbrüter uvm. im Fokus, am zweiten Tag (21.07.2023) Paludi-Produkte (Produkte aus Pflanzen, die in einem nassen Moor angebaut und geerntet werden). Hierzu wurden die Versuchsflächen in Riedhausen mit Erntevorführung besichtigt und es wurde über Klimaschutz durch Moorbodenschutz in Bayern mit der Landwirtschaft und erfolgreiche Lösungen für eine moorverträgliche Bewirtschaftung diskutiert.

Praxisbeispiele und Verwertungsideen von Paludikultur-Erntegut wurden ausgestellt und vorgeführt. Hierzu gehören Strohauplatten, Möbelbauplatten, Kunststoffprodukte mit Naturfasern, Grasschaumplatten, GreenContainer, Baustoffe mit Wärmedämmung und Faserprodukte für Papier und Verpackungen.

Nach der Besichtigung der ausgestellten Verwertungsmöglichkeiten gab es eine Podiumsdiskussion mit der Moderatorin Janina Nottensteiner (BR). Das Thema hierzu war „Moorschutz praktisch – woran hapert's?“. Hubert Bittlmayer (StMELF), Wolfram Gühler (StMUV), Prof. Dr. Hans Josten (GMC), Stefan Köhler (Umweltpräsident des BBV), Prof. em. Dr. Michael Succow (Succow Stiftung) und Prof. Dr. Hubert Weiger (Ehrenpräsident des BN) standen Rede und Antwort.

Im Bayerischen Klimaschutzgesetz hat die Bayerische Staatsregierung das Ziel festgeschrieben, bis 2040 mind. 55.000 der rund 226.000 Hektar Gesamtmoorfläche zu sanieren bzw. wieder zu vernässen. In Bezug darauf waren sich alle einig: „Moor muss nass“, das heißt nasse Natur oder nasse Bewirtschaftung (Paludikultur). Der Übergang zu einer solchen nassen Bewirtschaftung ist jedoch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die Zeit braucht und Geld kostet. Produktionslinien und ein Abnahmemarkt für Paludikulturprodukte sind noch nicht weit genug entwickelt. Neue Förderprogramme und Finanzierungshilfen sollen hier schnelle Abhilfe schaffen.

Mit einem „Kompetenzzentrum für praktischen Moorschutz“ im Schwäbischen Donaumoos will die ARGE Donaumoos hier eine zusätzliche Stütze schaffen. Mit unseren über 30 Jahren Erfahrung in der praktischen Umsetzung von Moorschutz kann hier dann bayernweit beraten werden. Landwirte können sich ebenso beraten und diskutieren wie Architekten, Bauherren und

Radstraße 7a  
D-89340 Leipheim-Riedheim  
Tel. (08221) 7441, Fax (08221) 7404

Steuernummer 151/107/10531  
sekretariat@arge-donaumoos.de  
[www.arge-donaumoos.de](http://www.arge-donaumoos.de)

Sparkasse Günzburg-Krumbach  
IBAN: DE10 7205 1840 0240 0153 05  
BIC: BYLADEM1GZK

# Pressemitteilung

von

„Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e. V.“  
Radstraße 7a, 89340 Leipheim  
Telefon 08221/7441, Telefax 08221/7404  
E-Mail: sekretariat@arge-donaumoos.de  
Internet: <http://www.arge-donaumoos.de>



produzierendes Gewerbe. Schulungs- und Ausstellungsräume ergänzen das Angebot im Freiland.

Moorschutz bedeutet demnach nicht nur, die Perspektiven der Akteursgruppen aus Naturschutz, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft sowie die der zugehörigen Privatpersonen einzubeziehen, sondern sich mit den Aspekten von Wasser, Klima, Boden, Artenvielfalt und Nutzung (Wirtschaftlichkeit) in ihrem Zusammenwirken zu befassen. Dies wurde anschaulich in den beiden öffentlichen Abendvorträgen im Rahmen der Reihe „RespektiveNatur“ mit Prof. em. Dr. Michael Succow und Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Joosten - zwei weltweit renommierten Moorforscher - präsentiert. Für viele Zuhörer\*innen sicherlich ein Höhepunkt. Grundsätzlich wurde klar: „Ohne nasse Moore werden wir die internationalen Klimaziele nicht erreichen können, weil Moore die wichtigsten Lebensräume auf Erden sind, in denen eine echte Kohlenstoffsенke erreicht werden kann“, so Dr. Mäck im Resümee der Tagung.

Den Abschluss der Veranstaltung gestaltete eine Exkursion durch das Schwäbische Donaumoos (22.07.2023), wo die Wiedervernässung durch die Nauleitung vorgestellt wurde. Außerdem wurden sowohl Herausforderungen als auch Vorteile der extensiven Weidehaltung auf wiedervernässten Moorböden aufgezeigt. Die Herausforderungen sind sowohl wirtschaftlicher (Vermarktung) als auch arbeitstechnischer (Schaffen trockener Liegeflächen, Zäunung etc.) Natur. Auch Tierwohl (Zufütterung, Mückenschutz) und Infrastruktur (Zuwegbarkeit, Transport) gehören zu den herausfordernden Themen. Dennoch überwiegt der positive Einfluss auf die Artenvielfalt, der Erhalt von sonst nicht pflegbaren Flächen und wertvolle Synergien zwischen Landwirtschaft und Naturschutz.

Die Verpflegung mit Weidetierfleisch aus dem

Schwäbischen Donaumoos rundeten das gelungene Tagungsprogramm ab. Von der Zuhörerschaft kam viel Lob. Von „großartig“, über „fantastisch“ bis hin zu „eine beispiellos hervorragende Gesamtveranstaltung“. Was vielen ganz besonders wichtig war: Das Gesamtprogramm und die Vorträge hätten merkbar „Aufbruchstimmung“ erzeugt. Das ist doch ein tolles Ergebnis.

Fotos: ARGE Donaumoos

gez. Dr. Ulrich Mäck  
Geschäftsführer

Radstraße 7a  
D-89340 Leipheim-Riedheim  
Tel. (08221) 7441, Fax (08221) 7404

Steuernummer 151/107/10531  
sekretariat@arge-donaumoos.de  
[www.arge-donaumoos.de](http://www.arge-donaumoos.de)

Sparkasse Günzburg-Krumbach  
IBAN: DE10 7205 1840 0240 0153 05  
BIC: BYLADEM1GZK

# Pressemitteilung

von

„Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e. V.“

Radstraße 7a, 89340 Leipheim

Telefon 08221/7441, Telefax 08221/7404

E-Mail: sekretariat@arge-donaumoos.de

Internet: <http://www.arge-donaumoos.de>



Radstraße 7a  
D-89340 Leipheim-Riedheim  
Tel. (08221) 7441, Fax (08221) 7404

Steuernummer 151/107/10531  
sekretariat@arge-donaumoos.de  
[www.arge-donaumoos.de](http://www.arge-donaumoos.de)

Sparkasse Günzburg-Krumbach  
IBAN: DE10 7205 1840 0240 0153 05  
BIC: BYLADEM1GZK

*Preisträger von: Projekt des Monats Mai 1995 des Bundeswettbewerbs „Zukunft gestalten, Natur erhalten“;  
Deutscher Landschaftspflegepreis des DVL 2009 und 2019; Bayerischer Biodiversitätspreis 2015; Umweltpreis des Landkreises Günzburg 2019*

# Pressemitteilung

von

„Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e. V.“  
Radstraße 7a, 89340 Leipheim  
Telefon 08221/7441, Telefax 08221/7404  
E-Mail: sekretariat@arge-donaumoos.de  
Internet: <http://www.arge-donaumoos.de>



Radstraße 7a  
D-89340 Leipheim-Riedheim  
Tel. (08221) 7441, Fax (08221) 7404

Steuernummer 151/107/10531  
sekretariat@arge-donaumoos.de  
[www.arge-donaumoos.de](http://www.arge-donaumoos.de)

Sparkasse Günzburg-Krumbach  
IBAN: DE10 7205 1840 0240 0153 05  
BIC: BYLADEM1GZK

*Preisträger von: Projekt des Monats Mai 1995 des Bundeswettbewerbs „Zukunft gestalten, Natur erhalten“;  
Deutscher Landschaftspflegepreis des DVL 2009 und 2019; Bayerischer Biodiversitätspreis 2015; Umweltpreis des Landkreises Günzburg 2019*

# Pressemitteilung

von

„Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e. V.“

Radstraße 7a, 89340 Leipheim

Telefon 08221/7441, Telefax 08221/7404

E-Mail: sekretariat@arge-donaumoos.de

Internet: <http://www.arge-donaumoos.de>



Radstraße 7a  
D-89340 Leipheim-Riedheim  
Tel. (08221) 7441, Fax (08221) 7404

Steuernummer 151/107/10531  
sekretariat@arge-donaumoos.de  
[www.arge-donaumoos.de](http://www.arge-donaumoos.de)

Sparkasse Günzburg-Krumbach  
IBAN: DE10 7205 1840 0240 0153 05  
BIC: BYLADEM1GZK

*Preisträger von: Projekt des Monats Mai 1995 des Bundeswettbewerbs „Zukunft gestalten, Natur erhalten“;  
Deutscher Landschaftspflegepreis des DVL 2009 und 2019; Bayerischer Biodiversitätspreis 2015; Umweltpreis des Landkreises Günzburg 2019*

# Pressemitteilung

von

„Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e. V.“

Radstraße 7a, 89340 Leipheim

Telefon 08221/7441, Telefax 08221/7404

E-Mail: sekretariat@arge-donaumoos.de

Internet: <http://www.arge-donaumoos.de>



Radstraße 7a  
D-89340 Leipheim-Riedheim  
Tel. (08221) 7441, Fax (08221) 7404

Steuernummer 151/107/10531  
sekretariat@arge-donaumoos.de  
[www.arge-donaumoos.de](http://www.arge-donaumoos.de)

Sparkasse Günzburg-Krumbach  
IBAN: DE10 7205 1840 0240 0153 05  
BIC: BYLADEM1GZK

*Preisträger von: Projekt des Monats Mai 1995 des Bundeswettbewerbs „Zukunft gestalten, Natur erhalten“;  
Deutscher Landschaftspflegepreis des DVL 2009 und 2019; Bayerischer Biodiversitätspreis 2015; Umweltpreis des Landkreises Günzburg 2019*